

# Projektentwicklungsmodelle - machen oder machen lassen?

Categories : [Anlagen & Komponenten](#)

Date : 1. Dezember 2018

Ingenieure in der Pharmaindustrie arbeiten mit, in und an Projekten. Dem Projektmanagement dieser oft sehr komplexen Projekte kommt eine große Bedeutung zu, steht doch das Projektteam seinem Auftraggeber für die Termine, Kosten (Aufwand) und Ergebnisse ein. Mit externen Lieferanten und Dienstleistern zusammen erhöht sich zusätzlich die Komplexität.

In jedem Projekt stehen für das Projekt oder für Projektbestandteile Entscheidungen an: machen oder machen lassen?

Im Workshop werden in Arbeitsgruppen die Vor- und Nachteile zur Entscheidungsfindung "Alles Inhouse" oder "Maximale Fremdvergabe" herausgearbeitet.

## Die Themen

- Mehr Projekt als Personal?
- Projektentwicklungsmodelle zwischen "Alles Inhouse" und "Maximale Fremdvergabe": Begriffe, Voraussetzungen, Chancen und Risiken
- Arbeit in Kleingruppen:
  - Wie machen Sie es? Wie stellen Sie Qualität, Termine und Kosten bei hohem
  - Fremdleistungsanteil sicher?
  - Design und Realisierung am Projektbeispiel Boehringer LSCC - Biopharma Productio
  - Facility; Erfahrungen mit EPCm Verträgen
- Führung/Besichtigung Großprojekt LSCC - Biopharma Production Facility
- Effizientere Projektentwicklung durch Bündelung interner Experten
- Zusammenarbeit zwischen Vertragsparteien: die Erfolgsfaktoren
- Machen oder machen lassen: Pros und Cons
- Nicht nur harte Faktoren steuern: das Projekt-Coaching

Sie bekommen einen Einblick in das Boehringer Großprojekt LSCC - Biopharma Production Facility (Vortrag und Besichtigung) am 24. und 25. Januar 2019 in Wien.